



Öffentliche Volksschule
Zennerstraße 1
1140 Wien SKZ:914081

Tel: 01 / 4000 562390
direktion.914081@schule.wien.gv.at
www.zennerstrasse.at

Schulprofil

1. Stammdaten

Organisationsstruktur: OVS mit 14 Klassen – davon 5 I-Klassen
ca. 320 Schülerinnen und Schüler

55 Lehrerinnen, Lehrer, Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen
Klassenlehrer:innen, Sonderschulpädagog:innen, Religionslehrer:innen,
Teamlehrer:innen, Sprachheillehrerinnen, Sprachförderlehrer:innen,
Beratungslehrerin, Schulsozialarbeiterin, Motopädagogin,
Musiktherapeut:innen

- **Regionale Angaben (schulisches Umfeld):** Die Schule liegt in einer verkehrsarmen Gasse, nahe der U3 Kendlerstraße bzw. Hütteldorfer Straße und ist auch mit anderen öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar (Straßenbahn 10 und 49, Bus 51A, Vorortelinie S45). Vor dem Gebäude gibt es einen **öffentlichen Park** mit Kinderspielplatz. Im Anschluss an das Schulhaus befinden sich unser **Schulspielplatz und Schulgarten**. Im Schulgarten gibt es einen Kletterturm mit verschiedenen Bereichen zur Schulung der Geschicklichkeit, die mit den Schülern angelegten Beete und die Kräuterspirale werden jährlich mit viel Liebe bepflanzt und betreut. Der im **Schulhof** angelegte **Verkehrsgarten** mit Fahrstreifenmarkierungen, Zebrastreifen und Ampelanlage wird regelmäßig und gerne am Vormittag und auch am Nachmittag genutzt. Die mit Unterstützung des Elternvereins und der Bezirksvorstehung Penzing angekauften Go-Karts sind für Verkehrserziehung sowie Pausen- und Freizeitgestaltung im Einsatz. Zur Unterbringung der Go-Karts gibt es einen überdachten Car-Port. Auch stehen den Kindern dank einer großzügigen privaten Sachspende diverse Waveboards und Roller zur Verfügung.

Seit 1.9.2008 ist unser Standort OVS, d.h. es besteht für Kinder unserer Schule die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung bis 17³⁰. Derzeit nutzen über 75% der Kinder diese Möglichkeit. Neben den Lernstunden, in denen die Lehrkräfte von Freizeitpädagog:innen unterstützt werden, wird auch eine breite Palette an Freizeitaktivitäten angeboten. Dazu zählen Theater-, Gesangs- und Tanzaufführungen, kreative Angebote im technischen Werkraum, Sport etc.

Der Schulblock beherbergt auch die MS Spallartgasse, die nächstgelegenen Gymnasien befinden sich in der Astgasse, in der Linzer Straße, Auf der

Schmelz, in der Maroltingergasse sowie in der Steinbruchstraße die AHS Wien West (mit MS für Sek I).

- **Soziale Struktur:** Nicht nur Kinder mit Wohnsitz in Schulsnähe besuchen unseren Standort. Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen ist uns ein großes Anliegen. Etwa 50 Prozent der Schüler:innen stammen aus Familien mit einer anderen Erstsprache als Deutsch. Viele Kinder verfügen großteils bereits bei Schuleintritt durch den Kindergartenbesuch über gute Deutschkenntnisse.
- **Stadtstruktur im Umgebungsbereich der Schule:** In den letzten Jahren entstanden und entstehen in unmittelbarer Schulsnähe zahlreiche neue Wohnhausanlagen. Ansonsten vor allem Altbaubestand, auch Gartensiedlungsgründe mit Häusern für ganzjähriges Wohnen in der weiteren Umgebung.
- **Bauliche Gegebenheiten:** Der großzügig gebaute Schulblock stammt aus der Zeit um 1905 und liegt in ruhiger Grünlage. Er verfügt über eine große Sporthalle, in der 3 Klassen gleichzeitig turnen können. In den letzten Jahren wurden laufend bauliche Verbesserungen (Dach, Fenster, Fassade, Sanierung der Klassen, Brandschutzportale) am Schulhaus durchgeführt, sowie eine Turnsaalsanierung 2017. Das Gebäude verfügt über eine große Ausgabeküche und zwei Speisesäle. Für die Kinder stehen am Gang Garderobenschränke in Klassennähe zur Verfügung.

2. Arbeitsschwerpunkte und besondere Angebote

- 5 Integrationsklassen
davon 3 Integrations-Mehrstufenklassen und auf der 1. und 3. Schulstufe jeweils eine Integrationsklasse
Teamlehrer:innen im Teamteaching mit den Klassenlehrer:innen (derzeit wegen Ressourcenmangels nur vereinzelt möglich)
- Beratungslehrerin - hilft Kindern in Konfliktsituationen und Lebenskrisen
- Schulsozialarbeiterin - hilft Kindern und deren Eltern in Konfliktsituationen und Lebenskrisen
- Sprachheillehrer:innen – betreuen Kinder mit Schwierigkeiten im artikulatorischen Bereich
- Musiktherapie – Gruppen- und Einzelbetreuung durch die Universität für Musik und darstellende Kunst
- Fremdsprachen: Englisch ab der 1. Schulstufe
- Offene Unterrichtsformen – Unterricht nach Tages- oder Wochenplänen
- Interessen- und Begabungsförderung (derzeit wegen Ressourcenmangels nicht möglich)
- Alternative Beurteilungsformen – KEL, Lernfortschrittsdokumentation
- Ausstattung aller Klassen mit 2 Computern und Internetanschluss

- Bibliothek mit umfangreicher Klassen- und Einzellektüre (etwa 5500 Bücher) sowie einem „Sachunterrichtskino“ mit Beamer.
- Einbindung von Darstellendem Spiel in mehreren Klassen, Aufführungen auf der schuleigenen Theaterbühne (mit professioneller Licht- und Tonanlage)
- Projektorientierter Unterricht – Ökologisierung von Schulen – Ausstellungen und Schülerzeitung, Wiener Radiobande, „Weil uns Werte wichtig sind!“
- Reformpädagogik im Unterricht – Elemente der Montessori-Pädagogik, Freinet-Pädagogik
- Bewegungsschwerpunkt „Abenteurpädagogik“ mit wöchentlichen, abwechslungsreichen und herausfordernden Gerätebahnen zur Steigerung der Körperwahrnehmung und des Selbstbewusstseins
- Frühaufsicht ab 7.15 Uhr
- Seit 2017/18 Schulparlament, in dem gewählte Vertreter:innen der Klassen und Nachmittagsgruppen Themen besprechen, die die ganze Schule betreffen.
- Projekte zur Gewaltprävention
- Projekte zu gesunder Ernährung und gesunder Lebensführung
- Lesenächte, Projektstage, Projektwochen, Outdoor-Erlebnistage
- Projekt zur Zertifizierung zur Kinderrehteschule im Rahmen von UNICEF

Kooperationen im Haus

- Sport Union West Wien Trainer*innen kommen wöchentlich in die Turnstunden und gestalten erlebnisreichen Unterricht mit
- Fußballunterricht von Team Activities
- Gitarren- und Flötenunterricht sowie Karatekurs der VHS Penzing
- Science Club zur Förderung von Kindern mit Interesse an Naturwissenschaften
- Schachkurs
- Judo und Kickboxen und Ballspiele von J&A Ball- und Kampfsportverein
- Praxisschule der Pädagogischen Hochschule Wien
- Praxisstandort der Wiener Universität für Musik und Darstellende Kunst

3. Angaben zur pädagogischen Situation

- schülerzentrierte Unterrichtsformen, spielerische Elemente im Unterricht
- besondere Methodenvielfalt im Unterricht
- zahlreiche Zusatzqualifikationen der Lehrer:innen und hohe Bereitschaft zur Weiterbildung

4. Angaben zur Schulpartnerschaft

- Von allen Klassen wurden Elternvertreter:innen und Stellvertreter:innen genannt.
- Unterstützung zahlreicher Aktivitäten durch die Eltern – Betreuung von Stationen an Buchstabenfesten und Projekttagen, Begleitung zu Lehrausgängen und Wandertagen, zum Schwimmen und Eislaufen.
- Gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Elternverein, Lehrer:innen und der Schulleitung für das Wohl der Kinder
- Mitarbeit und finanzielle Unterstützung bei besonderen Anlässen und Veranstaltungen in der Schule durch den Elternverein: z.B. Organisation des

Schulfestes im Anschluss an das Sommerkonzert (bis 2016 „Jugendsingen“), das alljährlich in der Turnhalle stattfindet. Die musikalischen Darbietungen der Kinder, die zahlreichen Buffetspenden der Eltern und die vielfältigen Stationen des Schulfestes lassen diesen Tag zu einem unvergesslichen Höhepunkt für alle Kinder, Eltern, Verwandte und Freunde werden.

5. Angaben über Realisierungserwartungen und Zukunftsperspektiven

- Teamentwicklung, Erarbeiten von Qualitätsmaßnahmen, Umsetzen von Visionen, projektorientiertes Arbeiten sollen neue Wege des Wissenserwerbs und der Wissensvermittlung und die individuelle Leistungsfähigkeit der Kinder steigern und sie zu selbstbewusstem und eigenverantwortlichem Denken und Handeln führen.
- Unsere Schule soll ein Ort der Bildung und der menschlichen Begegnung sein, an dem sich Kinder, Lehrer und Eltern gleichermaßen wohlfühlen können!
- Die uns anvertrauten Kinder sollen ihrem Können und ihren Bedürfnissen entsprechend optimal betreut und gefördert werden, damit sie ihre persönlichen Höchstleistungen erbringen können und jedes einzelne an sein individuelles Leistungsvermögen herangeführt werden kann!

Wien, im September 2023

Jakob Frank
Vertreter des Kollegiums

Martin Peschen
Elternvereinsobmann

Karin Meller
Schulleiterin